

Maßnahmen des Wasserkörpers 2.BWZ

Gewässername:	Stegebach	Wasserkörpernummer:	NMKZ-1300
Stationierung:	2.200 – 8.289 und 8.514 - 16.200	Gewässerkennzahl:	963800000000, 963880000000
Einstufung des Wasserkörpers:		künstlich	

Maßnahmenummer	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Measure Type Code	Termine Ausführung
		von	bis		
M02	Reduzierung der Stickstoffeinträge aus der Landnutzung Einschließlich Maßnahme M01 Wasserkörper NMKZ-1800 (alt)	2200 8514	8289 16200	29: Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge aus der Landwirtschaft 30: Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW) 31: Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft	2021
M03	Maßnahme ersetzt durch die Maßnahmen M09-M16 im 3.BWZ Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit DurchlassStation: 9198, 9679, 10110, 10942, 11223 und 11806 Stau/Wehr Station: 11571	8650	11806	69: Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	ersetzt
M04	Maßnahme ersetzt durch die Maßnahmen M17 und M18 im 3.BWZ Strukturverbesserung einschließlich eines Gewässerentwicklungsraumes	8800	9201	71: Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	ersetzt
M07	Maßnahme ersetzt durch die Maßnahmen M17 und M18 im 3.BWZ Strukturverbesserung einschließlich eines Gewässerentwicklungsraumes	10221	10724	71: Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	ersetzt
M08	Ermittlung der Ursachen der Phosphatbelastung (Minimierung Phosphateinträge Conventer See)	2200 8514	8289 16200	508: Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	erledigt StALU MM Befundaufklärung 2016

1. Hinweis:

Der Wasserkörper NMKZ-1800 (Unterlauf Stegebach) wurde mit dem Wasserkörper NMKZ-1300 (Oberlauf Stegebach) zusammengelegt. Die Unterlagen für den 2. Bewirtschaftungszeitraum 2015-2021 sind unter dem neu zugeschnittenen Wasserkörper NMKZ-1300 zu finden.

2. Hinweis:

Durch die Änderung des Status des Wasserkörpers von “**natürlich**” im 1. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) auf “**künstlich**” im 2. BWZ verändert sich das Bewirtschaftungsziel von guter ökologischer Zustand auf gutes ökologisches Potential. Daraus ergeben sich andere Anforderungen an die Maßnahmeplanung im Vergleich zum 1. BWZ.